

Camping-Tour 14 Tage (2018)

Tag 1) Sie werden am Flughafen Windhoek in Empfang genommen und ihr Guide fährt Sie in die Kalahari mit ihrer einzigartigen roten Dünenlandschaft. Bei der **Bagatelle Ranch** stellen Sie ihr Zelt zum ersten Mal unter fachkundiger Anleitung auf. Danach ist es Zeit für einen Spaziergang auf den roten Dünen und einen ersten Sundowner (=Umtrunk zum Sonnenuntergang) unter Afrikanischem Himmel, bevor am Lagerfeuer gekocht wird und Sie in den Genuss kommen, im „Tausend-Sterne-Restaurant“ zu speisen.

Tag 2) Fahrt nach Westen Richtung Namib-Wüste, es geht durch Berge, Täler und schöne Landschaften. Beim **Sesriem-Campingplatz** im Namib Naukluft Park am Rande der Wüste wird schließlich das Lager aufgeschlagen. Am Abend noch eine Wanderung durch den Sesriem Canyon.

Tag 3) Abfahrt vor Sonnenaufgang, um die Dünen im richtigen Licht zu erleben, dann eine Wanderung in der Nähe von Sossusvlei, zu Raini's Vlei. Später zurück zum Sesriem-Camp, Lager abbauen und Weiterfahrt zum **Mirabib-Campingplatz** im Namib Naukluft Park. Hier haben Sie eine tolle Aussicht bis in die Ferne zu den Dünen. Ruckzuck sind Sie auch oben auf der Kuppe für Ihren Sundowner, während unten das Lagerfeuer brennt und das Abendessen köchelt. Mit etwas Glück und Aufmerksamkeit sehen Sie vielleicht einen Kapfuchs.

Tag 4) Heute geht es durch die Namib an die Atlantikküste nach **Swakopmund** in ein Bed and Breakfast (B&B). Der Weg dorthin führt uns am Kuiseb-Flußbett entlang nach Walvis Bay zum Picknick an der Lagune zur Vogelbeobachtung. Meist sind ganz viele Flamingos ganz aus der Nähe zu beobachten. Hier gibt es eine Vielzahl guter Restaurants, die natürlich auch leckeren frischen Fisch aus unserem Atlantik anbieten.

Tag 5) Ein Tag zur freien Verfügung. Es wird eine Vielzahl an optionalen Aktivitäten angeboten. Z.B. könnten Sie einen halbtägigen Ausflug nach Walvis Bay machen. Los geht es dort morgens mit einer Boots-Tour durch den Hafen, dann weiter zur Landzunge Pelican Point. Hier begegnen Ihnen auf jeden Fall Robben, meistens auch Tümmler (Delfine), während Sie frische Austern und Sekt genießen. Noch mehr Action bieten Quad-Bike-Touren in die Dünen. Sonst noch zu sehen und tun: Museum, Aquarium,

Shopping, Cafés, ein langer Spaziergang am Strand, eine Massage oder ein Besuch beim Friseur, die Cultural Township Tour, ein Besuch der Kristall-Galerie oder die Living Desert Tour. Nachmittags werden auch Rundflüge angeboten: es geht über die Kieswüste, den Kuiseb-Canyon und die Dünen am Sossusvlei mit den fantastischen Lichtverhältnissen bei schräg einfallendem Sonnenlicht. Danach zurück zur Küste, am Strand sieht man alte Schiffswracks im Sand liegen und das Farbenspiel der Salzpflanzen in Walvis Bay.

Swakopmund, Bed and Breakfast (B&B).

Tag 6) Durch die so genannte Mondlandschaft geht es offroad landeinwärts. Es gibt viel zu sehen und zu erklären. Ihr nächstes Ziel ist die **Spitzkoppe**, auch das „Matterhorn von Namibia“ genannt. Tolle Landschaft mit vielen Fotomöglichkeiten. Hier wieder ins Zelt und am Lagerfeuer kochen unterm spektakulären Sternenhimmel.

Tag 7) Der Tag beginnt mit schönen Felsformationen. Danach Weiterfahrt zum **Brandberg White Lady-Campingplatz**. Dort wartet eine Sundowner-Fahrt zu einem schönen Aussichtspunkt auf Sie und mit viel Glück bekommen Sie die seltenen „Wüstenelefanten“ zu Gesicht. Ob mit oder ohne Elefanten – die Weite der Wüste ist unbeschreiblich schön und beeindruckend.

Tag 8) Wenn Sie möchten steht früh morgens eine Wanderung zur „Weißen Dame“-Felsmalerei auf dem Programm, das ist eine schöne Wanderung durch die Tsisab-Schlucht und dauert je 1 Stunde. Dann geht es weiter nach Twyfelfontein mit seinen Felsgravuren und von dort zum **Aba Huab-Campingplatz**, hier kann es schon mal vorkommen, dass Wüstenelefanten am Camp vorbei spazieren.

Tag 9) Heute starten Sie mit einer Pirschfahrt ins Aba-Huab- und Huab-Flussbett auf der Suche nach den „Wüstenelefanten“ in den Tag. Auch wenn Sie die Elefanten nicht antreffen, ist es eine imposante Fahrt durch die Natur. Diese Flussbetten sind Oasen oder auch Lebensadern in der Wüste, und da werden Sie auch andere Tiere sehen, selbst Löwen und Geparden sind hier manchmal anzutreffen. **Aba Huab-Campingplatz**

Tag 10) Nun verlassen Sie den Campingplatz und auf Schleichwegen und durch schöne Landschaft geht's zum **Palmwag-Campingplatz**. Hier ist die Landschaft wieder ganz anders mit roten Lavagesteinformationen, Tafelbergen und Spitzkegeln. Es bietet sich ein Spaziergang auf den Haushügel an.

Tag 11) Schon vor dem Frühstück erleben Sie eine Pirschfahrt, die im Morgenlicht besonders beeindruckend ist. Weiterfahrt über den Grootberg zum Etosha-Nationalpark, wo Sie Ihr Zelt bei **Okaukuejo** aufstellen. Hier gibt es eine beleuchtete Wasserstelle, die in den trockenen Monaten sehr stark von den Tieren frequentiert wird.

Tag 12) Pirschfahrt durch den Etosha-Park, von Wasserstelle zu Wasserstelle, das Lager wird diesmal weiter östlich bei **Namutoni** aufgeschlagen.

Tag 13) Vor dem Frühstück noch eine letzte Pirschfahrt auf der Suche nach Raubtieren, dann Richtung Windhoek, auf halber Strecke wird auf dem **Omboroko-Campingplatz** der Okonjima Lodge das Lager zum letzten Mal aufgebaut, nun klappt das schon wie am Schnürchen. Hier haben Sie die Chance, an den Aktivitäten der „Afri Cat Foundation“ teilzunehmen (eine ist inklusive, weitere sind optional).

Tag 14) Nun werden die Zelte zum letzten Mal verstaut, ein letztes Frühstück unter freiem Himmel und dann geht es nach Windhoek. In Windhoek haben Sie die Möglichkeit, den „Craft Market“ zu besuchen und Mitbringsel für die Lieben daheim zu besorgen. Abends bringt Sie Ihr Guide zum Flughafen.

Preise (2018)

Teilnehmer	2	3	4
Preis pro Person	3400 €	2500 €	2000 €

Inklusive: Transport, Reiseleitung, komplette Camping-Ausrüstung, Camping- und Parkgebühren, Mahlzeiten

Nicht inklusive: Getränke, optionale Aktivitäten (z.B. in Swakopmund), 2x Abendessen in Swakopmund, Ausgaben persönlicher Art und Trinkgelder